



**VOLKSBUND**

Gemeinsam für den Frieden.

# Duderstadt, Städtischer Friedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 179 Tote

*51°30'26.10"N; 10°15'41.26"E*



Auf dem St. Paulusfriedhof ruhen - nach Auskunft der Stadt Duderstadt vom 15.12.2011 - insgesamt 185 Opfer des Zweiten Weltkrieges und der Gewaltherrschaft in 4 Gräberfeldern:

- Feld 11a: 67 deutsche, 9 ungarische und 2 litauische Soldaten des Zweiten Weltkrieges,

- Feld 11b: 37 russische, polnische, jugoslawische u. tschechoslowakische Soldaten & Zwangsarbeiter in einem Sammelgrab. 2 Tafeln weisen provisorisch darauf hin, dass sich hier um eine Zwangsarbeitergrabstätte handelt. Diese soll in naher Zukunft würdig ausgestaltet werden.

- Feld 11c: 18 Zwangsarbeiter u. Soldaten aus Polen, Jugoslawien und unbekannter Nationalität,

- Feld 12: 52 deutsche Soldaten und Zivilpersonen.

Weitere 69 Gräber von ausländischen Zwangsarbeitern u - innen - dabei 34 Kinder von Zwangsarbeiterinnen und Insassen des "Lagers der volksdeutschen Mittelstelle" sind heute nicht mehr auffindbar. Wahrscheinlich wurden sie eingeebnet. Ihre Namen und Daten sind auch in keiner Gräberliste verzeichnet aber in Dokumenten der Stadtverwaltung aus der unmittelbaren Nachkriegszeit nachweisbar.

zuletzt bearbeitet am 12.12.2016/Christian Christoph

Fotos: Stadt Duderstadt 2011

---

Mit der Unterstützung von



Die  
Bundesregierung



Auswärtiges Amt